Gemeinde Westheide
-Gemeinderat Westheide-

Niederschrift
16. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Westheide

Sitzungstermin:	Mittwoch, 22.06.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Hillersleben (Dorf) ehemaliger Schulungsraum der FFw (Freiheit)

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Hartmut Jahn

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Stephan Alsleben	ab TOP 3
Herr René Gladow	
Frau Sabine Heeger	
Herr Hans Hirche	
Herr Matthias Hoffmann	
Frau Jutta Kronig	
Herr René-Per Lakenmacher	
Frau Christine Rauhut	

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Manuela Böttcher

Gäste

Herr Uwe Müller	Ingenieurbüro Müller Haldensleben

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Lorenz Czesch	entschuldigt
Herr Falko Staufenbiel	entschuldigt
Herr Eik Theuerkauf	entschuldigt
Herr Martin Thiele	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
3 Bestätigung bzw.Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung

vom 18.05.2016
4 Einwohnerfragestunde
5 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans und Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
Vorlage: BV-WH/281/2016
6 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages für den 2. BA des B-Planes "Garnison Hillersleben - Sondergebiet Photovoltaik"
Vorlage: BV-WH/282/2016
7 Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in der Ortschaft Hillersleben
Vorlage: BV-WH/284/2016
8 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
9 Anfragen und Anregungen
13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
14 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Jahn der Bürgermeister (BGM) der Gemeinde Westheide begrüßt die Räte, die anwesenden Bürger, Herrn Müller vom Planungsbüro Müller, Herrn Schmette als Verbandsgemeindebürgermeister und Frau Böttcher als Protokollantin.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß und fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Von 12 + 1 Ratsmitgliedern sind 8 anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Herr Jahn stellt den Antrag, den TOP 7 Erneuerung der Spielgeräte auf dem Spielplatz in Born BV-WH/283/2016 in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben, dies wird der TOP 11.

Die restlichen TOP`s ändern sich entsprechend.

Es gibt keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Die Gemeinderäte stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig mit 8 Ja-Stimmen zu.

zu 3 Bestätigung bzw.Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 18.05.2016

Herr Alsleben nimmt ab diesem TOP an der Sitzung teil. Von 12 + 1 Ratsmitgliedern sind nun 9 anwesend.

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung, vermisst Frau Rauhut zu TOP 4 Absatz 2 die einzelnen Fragen der Gemeinderäte an Herrn Gehlhaar.

Der geänderte öffentliche Teil der Niederschrift wird mit **7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung bestätigt**.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es nehmen an der heutigen Sitzung viele Bürger der Gemeinde Westheide teil.

4.1
Herr **Harry, Kempe aus dem OT Hillersleben** (Dorf) merkt an, dass auf einem Privatgrundstück (Bäckergang) ca. **200 Autoreifen** gestapelt sind.
Die Gemeinderätin Kronig fügt hinzu, dass diese Reifen von einem Kfz-Händler aus Magdeburg stammen, er ist der Eigentümer der Kaufhalle.

Festlegung:

Durch die Verwaltung ist zu prüfen, ob Gefahr in Verzug besteht.

4.2
Herr Klaus-Peter Kewelow aus dem OT Hillersleben fragt nach, ob es für den **Glockenturm** eine **Förderung** durch die Gemeinde geben kann. Der BGM bestätigt, dass dieses Thema im Gemeinderat diskutiert wird und dann evtl. 2017 eine Möglichkeit der Förderung besteht. Die Gemeinde prüft ebenfalls eine finanzielle Unterstützung im Haushalt 2017.

4.3
Des Weiteren ist er Frau Liebscher des Öfteren auf dem **Friedhof** begegnet. Die Gruft ihrer Mutter läuft seit Jahren voll mit **Wasser**. Herr **Preisdag** hat neben dem Friedhof ein Gartengrundstück. Dieser hat Herrn Jahn bestätigt, dass er eine Firma beauftragt hat, welche seinen defekten Brunnen repariert.

Festlegung:

Die Verwaltung hat dies zu prüfen und soll den Gemeinderat auf dem Laufenden halten.

4.4
Auf dem **Friedhof im OT Hillersleben** entsorgen einige Bürger ihre Speisereste und ihren Grünschnitt, dies missfällt vielen Bürgern.

Festlegung:

Durch das Ordnungsamt soll ein Schild angefertigt werden mit dem Schriftzug „Nur Friedhofsabfälle“.

Das Unkraut, welches bei Arbeitseinsätzen im Ort anfällt (von den „Hackefrauen“), darf weiterhin zum Friedhof gebracht werden. In diesem Zusammenhang bedankt

sich Herr Jahn bei diesen Frauen aus Hillersleben für ihr Engagement in der Gemeinde.

4.5
Frau Ramona Gorus aus der Freiheit 16 OT Hillersleben erwähnt den desolaten **Zustand des Spielplatzes im OT Hillersleben**. Die Rutsche und der Zaun sind defekt, es besteht Verletzungsgefahr. Auch die Bäume müssen umgehend geprüft werden. Herr Jahn bestätigt, dass bereits ein Auftrag für die Zaunreparatur vergeben wurde.

Festlegung:

Durch die Verwaltung sind die genannten Hinweise zu überprüfen.

4.6
Frau Gorus erkundigt sich nach dem **Highspeedinternet im OT Hillersleben.** Die Einwohner mit der Vorwahl 0 39 04 bekommen dies schneller als die Einwohner mit der Vorwahl 03 92 02.

4.7
Frau Ursula Strauß aus dem OT Hillersleben meldet sich zu Wort. Bei dem Eingang hinter der Kurve (Ölze) sieht es verheerend aus.

Festlegung:

Die Verwaltung wird beauftragt den Eigentümer zu ermitteln und diesen zu beauftragen Ordnung und Sicherheit herzustellen.

4.8
Herr Gerhardt Krull aus dem OT Hillersleben beschwert sich über den
Volksstimme Artikel bzgl. der Breitbandversorgung. Diese Thematik wurde nicht korrekt dargestellt.

4.9
Er fragt an, ob die Gemeinde die **Ohrebrücke kurz vor Meseberg** reparieren könnte. Der BGM teilt ihm mit, dass diese Brücke gesperrt ist, ein Abriss würde 80 T€ und eine Sanierung weitaus mehr kosten. Ein Gutachten über diese marode Brücke liegt der Gemeinde vor, so der BGM.

4.10
Frau Kathrin Krull aus dem OT Hillersleben würde sich sehr über einen **Radweg nach Meseberg** freuen. Herr Jahn bringt zum Ausdruck, dass der Kreis bei diesem Radweg zustimmen muss.

4.11
Festlegung:

Frau Kathrin Krull bittet um Abriss der desolaten Straßenlampe in der
Breiten Str. 38 OT Hillersleben. Die Verwaltung wird beauftragt dieses an eine Elektrofirma zu übertragen.

4.12
Frau Dagmar Kurz aus dem OT Hillersleben spricht den zugewachsenen Osterfeuerplatz an. Die sollte umgehend gemäht werden. Herr Jahn sichert ihr zu, dass dies umgesetzt wird.

zu 5 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans und Abschluss eines städtebaulichen Vertrages
Vorlage: BV-WH/281/2016

Festlegung:

Bevor es zu dem Beschluss kommt, merken Herr Lakenmacher und Herr Jahn an, dass die beiliegende Karte nicht aussagekräftig ist. Nichtortskundige finden sich nicht zurecht. Bei weiteren Beschlussvorlagen ist ein geeigneter Ausdruck zu verwenden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Gewerbegebiet in Neuenhofe. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage gekennzeichnete Teilfläche des Flurstückes 10 in der Flur 2 in der Gemarkung Neuenhofe.

Zur Durchführung des Bauleitverfahrens ist mit dem Vorhabensträger ein städtebaulicher Vertrag zuschließen. In diesem sind die Übertragung der planerischen Leistungen sowie die vollständige Übernahme der mit dem Verfahren entstehenden Kosten zu regeln. Dies sind insbesondere Kosten für die Planung, ggf. erforderlich werdende Gutachten, Kosten für Ausgleichs bzw. Ersatzmaßnahmen sowie Erschließungskosten.

Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind durch den Vorhabensträger bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	9
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 6 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages für den 2. BA des B-Planes "Garnison Hillersleben - Sondergebiet Photovoltaik"
Vorlage: BV-WH/282/2016

Die ENERPARC Solar Invest 51GmbH beabsichtigt die Realisierung des 2. BA des Bebauungsplanes. Hierzu sind die im Vertrag benannten Leistungen gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 BauGB auf den Vorhabensträger zu übertragen. Die damit verbundenen Kosten hat der Vorhabensträger zu tragen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschluss nur zu, wenn bei der Verbindungsstraße zwischen Hillersleben Dorf und Hillersleben Siedlung zusätzliche Ausbuchtungen entstehen, so dass sich entgegenkommende Pkw`s nicht behindern können.

Das aus dem Abriss entstandene Schottermaterial, darf nur als Unterbau verwendet werden, wenn eine Zertifizierung des einzubauenden Materials vorliegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des als Anlage angefügten städtebaulichen Vertrages zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „ Garnison Hillersleben – Sondergebiet Photovoltaik“ mit der ENERPARC Solar Invest 51 GmbH mit Sitz im Zirkusweg 2 in 20359 Hamburg mit den genannten Änderungen.

Nach der Änderung des Beschlusses kommt es zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 7 Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in der Ortschaft Hillersleben
Vorlage: BV-WH/284/2016

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zur Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses in der Ortschaft Hillersleben das Planungsbüro Uwe Müller, Sitz Haldenleben, mit der Objektplanung Gem. § 33 HAOI, Leistungsphasen 1-2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) zu einem Bruttohonorar 3.696,45 € zu beauftragen.

Gegenstand der Leistung soll ein Variantenvergleich zwischen Sanierung des Bestandgebäudes Schulungsraum der Feuerwehr in Freiheit und einem Ersatzneubau an gleicher Stelle sein.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 8 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Der BGM informiert die Räte wie folgt.

26.5.2016 - Nachkontrolle Umweltamt auf dem Festplatz OT Neuenhofe, wegen Ersatzpflanzungen, die Gemeinde ist diesen Auflagen entsprechend nachgekommen

28.5.2016 - Klosterkirche Rossinikonzert , 18.00 Uhr Wettkampf der FFW der Gemeinde Westheide auf dem Festplatz OT Neuenhofe

12.6.2016 - Frieda Burghard Hillersleben 93. Geburtstag , Frühlingskonzert MGV Concordia

13.6.2016 - Verbandsgemeinderatssitzung in Lindhorst, Thema u. a. Born Sperrung B 71, vom 27.06. bis 19.08.2016 in den letzten 3 Wochen Vollsperrung

Herr Schmette merkt zu diesem Thema an, dass der Jugendbus der Verbandsgemeinde genutzt werden könnte, um z. B. die Senioren von Born nach Haldensleben zu Terminen zu fahren.

Herr Jahn erwähnt das der Sandkuhlenbereich Dorfeingang OT Neuenhofe Höhe Gartenstraße lt. dem Geschäftsführer Herrn Biegall bis zum Herbst aufgefüllt und saniert wird.

Information von der Gemeinde Westheide an die Avacon Gardelegen Herr Hackert, dass in der Lindenstraße OT Neuenhofe Bäume in den Stromleitungen hineinragen und somit die Gefahr von Kurzschlüssen gegeben ist.

Die Kontrollschächte der ehemaligen Leitungssysteme hinter der Bushaltestelle im OT Neuenhofe werden demnächst im Rahmen der Gefahrenabwehr ordnungsgemäß verschlossen.

Am 25.05.16 erfolgte die Bauabnahme Drängwasserschutz in Hillersleben Siedlung Hr. Hirche und Fr. Städer vom Bauamt waren zugegen. Mängelbeseitigung 13 Punkten im Protokoll festgelegt.

Auf dem Sportplatz OT Neuenhofe sind starke Äste von den Pappeln abgebrochen und haben den Zaun beschädigt. Bilder wurden gefertigt und über die Verwaltung an die Naturschutzbehörde geschickt.

An der Ecke Friedhof OT Neuenhofe wurde durch Unbekannte der Drahtzaun beschädigt und ein Betonpfeiler umgestoßen. Herr Jahn hat die Verwaltung informiert, eine Reparatur wird veranlasst.

Das Gutachten der 30 Bäume aus dem OT Born liegt vor, am 13.07.2016 um 10.00 Uhr wird hierzu ein vor Ort Gespräch stattfinden (für weitere Maßnahmen im Herbst).

17.6.2016 - Sommerfest Kita Heidewichtel Mehrzweckgebäude Sportplatz Neuenhofe 15.00 Uhr Verabschiedung der künftigen Schüler

Frau Voß, die zuständige Mitarbeiterin der Sporthalle OT Hillersleben hat ab 18.07. bis 07.08.2016 Urlaub. Die Gemeinderäte erklären sich damit einverstanden, dass in dieser Zeit die Halle geschlossen bleibt.

Die Aula in der ehemaligen Grundschule kann ab sofort vom Tischtennisverein genutzt werden. Der Vertrag mit dem Landkreis bzgl. der ehem. Grundschule wurde um ein weiteres Jahr verlängert.

Es soll eine Grundreinigung der Sporthalle erfolgen, Frau Voß bekommt Unterstützung vom Volleyballverein.

Herr Jahn übergibt den Räten die Termine zur Grubenfahrt in Zielitz.

zu 9 Anfragen und Anregungen

9.1
Frau Kronig erkundigt sich nach der Personenanzahl in der Flüchtlingsunterkunft. Es sind momentan 33 Personen, so Herr Jahn.

9.2
Festlegung:

Vor Änderung der **Friedhofssatzung** ist zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dass anonyme und halbanonyme Grabstätten auf dem Friedhof im OT Hillersleben Siedlung zusätzlich aufgenommen werden.

9.3
Festlegung:

Der **Planer Herr Göppel vom Ingenieurbüro MUTING Magdeburg** ist zur nächsten Sitzung einzuladen, um das Projekt Verbandsgemeindestraße des OT Hillersleben vorzustellen und ggf. offene Fragen der Gemeinderäte zu beantworten.

zu 13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Jahn gibt den Beschluss BV-WH/283/2016 Erneuerung der Spielgeräte auf dem Spielplatz in Born aus dem nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung bekannt.

zu 14 Schließung der Sitzung

Herr Jahn bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 21.50 Uhr. Nach dieser Sitzung schauen sich die Räte den Glockenstuhl der Klosterkirche im OT Hillersleben an.

Hartmut Jahn

Manuela Böttcher

f.d.Richtigkeit